

GRUNDWISSEN GEO 7

1. **arid:** Von lateinisch aridus = trocken. Bezeichnung für das Klima eines Trockenraumes, in dem weniger Niederschläge fallen als verdunsten können.
2. **Ballungsraum:** Ein Ballungsraum ist ein Gebiet, in dem besonders viele Menschen auf engem Raum leben. Hier gibt es viele Arbeitsplätze und ein gut ausgebautes Verkehrsnetz.
3. **Bewässerungslandwirtschaft:** Form des landwirtschaftlichen Anbaus in niederschlagsarmen Gebieten, bei der Wasser auf die Felder geleitet wird und die Pflanzen bewässert werden.
4. **Borealer Nadelwald/Taiga:** Von lat. Boreas = Norden. Nadelwaldzone der nördlichen Erdhalbkugel. Der boreale Nadelwald ist artenarm und wächst sehr langsam.
5. **Dauerfrostboden:** Bis in große Tiefe gefrorener Boden, der im Sommer nur einige Meter an der Oberfläche, nicht aber in der Tiefe auftaut. Dauerfrostböden wurden während der Eiszeiten gebildet.
6. **Disparitäten:** Ungleichheiten zwischen Gebieten eines Landes in der Wirtschaftskraft und in der Zahl der Arbeitsplätze. Diese haben Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen.
7. **endogene Kraft:** Kraft aus dem Erdinneren, die Veränderungen der Erdoberfläche bewirkt, Spannungen in der Lithosphäre können zu Erdbeben führen und auf steigendes Magma zu Vulkanausbrüchen.
8. **Golfstrom:** Warme Meeresströmung, die aus dem Golf von Mexiko kommt, den nördlichen Atlantischen Ozean quert und die Küsten West- und Nordeuropas umspült. Der Golfstrom hat großen Einfluss auf das Klima im Westen Europas.
9. **humid:** Von lateinisch humidus = feucht. Bezeichnung für das Klima eines Gebiets, in dem mehr Niederschläge fallen als verdunsten können.
10. **Klima:** Klima ist der durchschnittliche Zustand der Klimaelemente während eines langen Zeitraums (viele Jahre oder Jahrzehnte) an einem bestimmten Ort.
11. **kontinentales Klima:** Klimatyp im Inneren Europas (und anderer Kontinente), bei dem der Einfluss eines Meeres nur gering ist. Große Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter sowie geringe Niederschläge sind kennzeichnend.
12. **Metropole:** Politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum einer Region mit vielfältigem Angebot an Waren und Dienstleistungen sowie zahlreichen kulturellen Einrichtungen wie Kinos, Theatern, Opernhäusern, Bildungseinrichtungen.
13. **maritimes Klima:** Klimatyp an den Westküsten Europas (und anderer Kontinente), bei dem der Einfluss eines Meeres sehr stark ist. Hohe Niederschläge sowie relativ ausgeglichene Temperaturen sind kennzeichnend.
14. **Massentourismus:** Diese Form des Fremdenverkehrs findet sich in Ferienregionen mit sehr hohen Urlauberzahlen. Der Begriff wird häufig abwertend im Sinne einer Kritik an den Auswüchsen des Tourismus gebraucht.
15. **Standortfaktoren:** Bedingungen, die für die Ansiedlung eines Betriebes günstig oder ungünstig sind. Zu den Standortfaktoren rechnet man z.B. die Beschaffenheit des Geländes, den Anschluss an das Verkehrsnetz, die Nähe zum Absatzmarkt der erzeugten Produkte oder das Vorhandensein von Arbeitskräften.
16. **Subsistenzwirtschaft:** Landwirtschaftliche Wirtschaftsform, bei der die Erträge hauptsächlich der Selbstversorgung der Bauernfamilie dienen.
17. **Trockenfeldbau:** Anbauform in Gebieten mit geringem Niederschlag, in denen eine ein- oder mehrjährige Brache zur Speicherung des Regenwassers im Boden notwendig ist.
18. **Tundra:** Vegetationszone nördlich des borealen Nadelwaldes. Wegen des rauen Klimas gedeihen hier nur niedere Birken, Zwergsträucher, Flechten, Moose, Gräser und einzelne Blütenpflanzen, häufig eng an den Boden angeschmiegt oder in Polsterform.
19. **Wetter:** Wetter ist der aktuelle Zustand der Klimaelemente während eines kurzen Zeitraums (höchstens einige Tage) an einem bestimmten Ort.
20. **Winterregenklima:** Klimatyp in Südeuropa, bei dem die Hauptniederschlagsmenge im Winterhalbjahr fällt. Dabei sind die Winter humid, die Sommer arid.
21. **Grundfertigkeit:** Zeichnen und Auswerten eines Klimadiagramms
22. **Grundfertigkeit:** Orientierung in Europa